



Jahresbericht zum 31. März 2018

UniGarantExtra: Deutschland (2019)

Verwaltungsgesellschaft:
Union Investment Luxembourg S.A.

Inhaltsverzeichnis

	Seite
Vorwort	3
UniGarantExtra: Deutschland (2019)	5
Anlagepolitik	5
Wertentwicklung des Fonds	5
Geografische Länderaufteilung	6
Wirtschaftliche Aufteilung	6
Entwicklung der letzten 3 Geschäftsjahre	7
Zusammensetzung des Fondsvermögens	7
Veränderung des Fondsvermögens	7
Aufwands- und Ertragsrechnung	7
Entwicklung der Anzahl der Anteile im Umlauf	7
Vermögensaufstellung	8
Devisenkurse	8
Zu- und Abgänge im Berichtszeitraum	8
Erläuterungen zum Bericht	9
Bericht des Abschlussprüfers (Réviseur d'entreprises agréé)	11
Sonstige Informationen der Verwaltungsgesellschaft	13
Verwaltungsgesellschaft, Verwaltungsrat, Geschäftsführer, Gesellschafter, Portfoliomanagement, Abschlussprüfer (Réviseur d'entreprises agréé), Verwahrstelle, Zahl- und Vertriebsstellen	16

Vorwort

Union Investment – Ihrem Interesse verpflichtet

Mit einem verwalteten Vermögen von rund 326 Milliarden Euro zählt die Union Investment Gruppe zu den größten deutschen Fondsgesellschaften für private und institutionelle Anleger. Sie ist Experte für Fondsvermögensverwaltung in der genossenschaftlichen FinanzGruppe. Etwa 4,4 Millionen private und institutionelle Anleger vertrauen uns als Partner für fondsbasierte Vermögensanlagen.

Die Idee der Gründung 1956 ist heute aktueller denn je: Privatanleger sollten die Chance haben, an der wirtschaftlichen Entwicklung teilzuhaben - und das bereits mit kleinen monatlichen Sparbeiträgen. Die Interessen dieser Investoren sind bis heute zentrales Anliegen für uns, dem wir uns mit unseren rund 3.050 Mitarbeitern verpflichtet fühlen. Rund 1.230 Publikums- und Spezialfonds bieten privaten und institutionellen Anlegern Lösungen, die auf ihre individuellen Anforderungen zugeschnitten sind – von Aktien-, Renten- und Geldmarktfonds über Offene Immobilienfonds bis hin zu intelligenten Lösungen zur Vermögensbildung, zum Risikomanagement oder zur privaten und betrieblichen Altersvorsorge.

Die Basis der starken Anlegerorientierung von Union Investment bildet die partnerschaftliche Zusammenarbeit mit den Beratern der Volks- und Raiffeisenbanken. In rund 11.100 Bankstellen stehen sie den Anlegern für eine individuelle Beratung in allen Fragen der Vermögensanlage zur Seite.

Bester Beleg für die Qualität unseres Fondsmanagements: unsere Auszeichnungen für einzelne Fonds - und das gute Abschneiden in Branchenratings. So erhielten wir im Januar 2018 bei den Euro Fund Awards 2018 von den Redaktionen von Euro, Eurofondsexpress, Euro am Sonntag und Börse-Online zahlreiche Auszeichnungen für unsere Fonds. Zudem hat das Fachmagazin Capital in seinem Fonds-Kompass Union Investment im Februar 2018 erneut mit der Höchstnote von fünf Sternen bedacht und als Top-Fondsgesellschaft ausgezeichnet. Damit sind wir die einzige Fondsgesellschaft, die diese renommierte Auszeichnung seit ihrer erstmaligen Vergabe im Jahr 2003 ohne Unterbrechung erhalten hat.

Darüber hinaus wurde Union Investment im November 2017 bei den Scope Awards 2018 zum vierten Mal in Folge als bester Asset Manager in der Kategorie „Socially Responsible Investing“ prämiert. Außerdem erhielten wir den Scope Alternative Investment Award 2018 als „Bester Asset Manager Retail Real Estate Global“ und „Bester Asset Manager Retail Real Estate Germany“ im Bereich Offene Immobilienfonds.

Im Oktober 2017 wurde der Trading Desk von Union Investment als „Multi Asset Desk of the Year 2017“ von Strategic Insight/TheTRADE ausgezeichnet.

Rentenmärkte mit freundlicher Tendenz

Zu Beginn des Berichtszeitraums tendierten US-Staatsanleihen aufwärts. Wesentliche Einflussfaktoren waren die Trump-Administration und die Normalisierung der US-Geldpolitik durch die Notenbank (Fed). Die US-Regierung stand lange Zeit mit ihren Steuersenkungsplänen, die erst zum Jahresende 2017 hin umgesetzt werden konnten, im Blickpunkt. Die Fed setzte ihren restriktiven Kurs mit Leitzinserhöhungen und der Reduzierung ihrer stark aufgeblähten Notenbankbilanz fort. Ungeachtet dessen präsentierte sich der Rentenmarkt zunächst recht freundlich. Die Rendite der richtungsweisenden US-Treasuries mit zehn Jahren Laufzeit lag im September 2017 lediglich knapp oberhalb von 2,0 Prozent. Danach wendete sich das Blatt und die Renditen zogen sukzessive an. Sehr gute Konjunkturdaten und die Befürchtung anziehender Teuerungsraten ließen die Zehnjahresrenditen auf knapp drei Prozent ansteigen, zudem tendierte die US-Zinskurve deutlich flacher. Vor allem im kurzen Laufzeitbereich stiegen die Renditen deutlich an, während sie am langen Ende (30 Jahre) fielen. Bislang stieg die Inflation in nur geringem Maße und blieb nahe an der von der Fed gesetzten Zielmarke von zwei Prozent. Doch zuletzt waren US-Treasuries vor allem vor dem Hintergrund der Handelsstreits der USA mit China als sicherer Anlegehafen sehr gefragt. Alleine im März 2018 gewannen sie auf Indexebene (JP Morgan Global Bond US-Index) ein Prozent hinzu. Für das Berichtsjahr ergab sich insgesamt ein Anstieg von 0,5 Prozent.

Auch im Euroraum bestimmten sehr gute Konjunkturdaten und die sich unter dem Zielwert der Europäischen Zentralbank (EZB) von rund zwei Prozent bewegende Inflation das Geschehen. Die EZB behielt im Gegensatz zur Fed aber ihre expansive Geldpolitik bei, wenngleich sie die Summe der monatlichen Anleihekäufe zwischenzeitlich halbierte. Mit Leitzinserhöhungen dürfte frühestens im Verlauf des Jahres 2019 zu rechnen sein. Die konjunkturelle Lage hat sich im gesamten Euroraum deutlich verbessert, was den Peripheriemärkten zugutekam. Die verschiedenen Wahlen in der Region verunsicherten hingegen nur kurzzeitig. In Deutschland waren vor allem im mittleren Laufzeitbereich deutlich anziehende Renditen zu beobachten. Von der unlängst aufgekommenen Risikoaversion der Anleger im Zusammenhang mit dem Handelsstreit der USA und China konnten europäische Staatsanleihen ebenfalls deutlich profitieren. Auf Indexebene (iBoxx Euro Sovereign-Index) gewannen diese im März 2018 1,6 Prozent hinzu. Für den gesamten Berichtszeitraum ergibt sich damit ein Plus von 3,1 Prozent.

Europäische Unternehmenspapiere und Anleihen aus den Schwellenländern waren im Verlauf der vergangenen zwölf Monate sehr gefragt. Auf Indexebene waren Kurszuwächse und Spreadeinengungen zu beobachten. An beiden Primärmärkten wurden sehr viele Neuemissionen platziert.

Aktienbörsen uneinheitlich, aber größtenteils aufwärts

Die globalen Aktienmärkte haben in den vergangenen zwölf Monaten überwiegend Kurszuwächse verzeichnet. Unterstützt von der robusten Konjunktur in allen wichtigen Wirtschaftsräumen, verbesserte sich der MSCI World-Index in lokaler Währung um 7,9 Prozent. Zuletzt kam es zu Kursrückschlägen.

In den USA gewann der marktweite S&P 500-Index 11,8 Prozent. Die von Präsident Trump angekündigten Infrastrukturmaßnahmen und Steuersenkungen sorgten anfangs für Fantasie. Trotz wachsender Zweifel legten die Börsen zunächst zu, hauptsächlich unterstützt von anhaltend positiven Unternehmensnachrichten. Auch die restriktivere Geldpolitik der Notenbank belastete kaum. Ab Dezember 2017 wurden die Notierungen von der US-Steuerreform beflügelt. Doch im Frühjahr 2018 sorgten wachsende Inflationssorgen und vor allem die Einführung massiver Strafzölle auf Importe in die USA für Verunsicherung.

Die Aktienbörsen im Euroraum mussten wiederholt Rücksetzer hinnehmen. Vorübergehend belasteten der starke Euro-Wechselkurs sowie politische Unsicherheiten. Positive Unternehmenszahlen, starke Konjunkturdaten und die tendenziell behutsame Geldpolitik der EZB sorgten hingegen für Unterstützung. Anfang 2018 beflügelte die positive Marktlage in den USA, während politische Risiken in Europa ausgeblendet wurden. Im Februar und März 2018 kam es dann zu einer kräftigen Korrektur, nachdem die Trump-Administration protektionistische Maßnahmen angekündigt hatte. Der EUROSTOXX 50-Index verlor unter starken Schwankungen letztendlich 4,0 Prozent.

Die japanische Börse verzeichnete im Berichtsjahr spürbare Zuwächse. Hintergrund waren robuste Wachstumsdaten und eine Abschwächung des Yen-Wechselkurses. Dieser stieg zuletzt wieder deutlich an. Im Frühjahr 2018 belasteten dann die Ereignisse in den USA. Der NIKKEI 225-Index gewann unter Schwankungen in Lokalwährung 13,5 Prozent.

Die Börsen der Schwellenländer notierten ausgesprochen fest, der MSCI Emerging Markets-Index kletterte in lokaler Währung um 19,3 Prozent. Treiber waren vor allem die teilweise deutlich aufgehellten konjunkturellen Perspektiven in sämtlichen Regionen. Die höchsten Zugewinne erzielten dabei die asiatischen Märkte, die um 25,2 Prozent stiegen. Aber auch Lateinamerika und Osteuropa präsentierten sich mit einem Plus von 17,0 beziehungsweise 12,7 Prozent sehr stark.

Wichtiger Hinweis:

Die Datenquelle der genannten Finanzindizes ist, sofern nicht anders ausgewiesen, Datastream. Die Quelle für alle Angaben der Anteilwertentwicklung auf den nachfolgenden Seiten sind eigene Berechnungen von Union Investment nach der Methode des Bundesverbands Deutscher Investmentgesellschaften (BVI), sofern nicht anders ausgewiesen. Die Kennzahlen veranschaulichen die Wertentwicklung in der Vergangenheit. Zukünftige Ergebnisse können sowohl niedriger als auch höher ausfallen.

Detaillierte Angaben zur Verwaltungsgesellschaft und Verwahrstelle des Investmentvermögens (Fonds) finden Sie auf den letzten Seiten dieses Berichtes.

UniGarantExtra: Deutschland (2019)

WKN A1JPKL
ISIN LU0707763248

Jahresbericht
01.04.2017 - 31.03.2018

Anlagepolitik

Anlageziel und Anlagepolitik sowie wesentliche Ereignisse

Der UniGarantExtra: Deutschland (2019) ist ein Garantiefonds mit begrenzter Laufzeit, die am 22. März 2019 endet, für dessen Anleger Union Investment zum Laufzeitende einen Mindestanteilwert von 100 Euro (abzüglich Ausschüttungen, Steuerabzügen und deren fiktivem Ertrag) garantiert. Ziel der Anlagepolitik ist es, an der durchschnittlichen, stichtagsbezogenen, vierteljährlich ermittelten Wertentwicklung des deutschen Aktienmarktes mittelbar über den Aktienindex Deutschland RC-10% zu partizipieren. Darüber hinaus wird das Fondsvermögen so investiert, dass dem Anleger die Mindestanteilwertgarantie zum Laufzeitende gewährleistet werden kann. Ein Neuerwerb von Anteilen ist nicht möglich.

Struktur des Portfolios und wesentliche Veränderungen

Der UniGarantExtra: Deutschland (2019) investierte sein Fondsvermögen im abgelaufenen Geschäftsjahr vorwiegend in Rentenanlagen. Der Anteil lag zuletzt bei 87 Prozent des Fondsvermögens. Zudem wurden Kaufoptionen mit zuletzt 12 Prozent des Fondsvermögens gehalten. Liquidität wurde dem Portfolio beigemischt. Da Anlageziel und Garantie auf das Laufzeitende des Fonds ausgerichtet sind, wurde im Berichtszeitraum die Fondsstruktur des UniGarantExtra: Deutschland (2019) im Vergleich zur Auflage im Wesentlichen unverändert belassen.

Aus regionaler Sicht wurde das Rentenvermögen ausschließlich in den Euroländern investiert.

Bei den Anleiheklassen lag der Anlageschwerpunkt auf staatsnahen Anleihen. Der Anteil lag zuletzt bei 92 Prozent des Rentenvermögens. Kleinere Engagements in gedeckte Schuldverschreibungen (Covered Bonds) ergänzten die Aufteilung.

Das Durchschnittsrating der Rentenanlagen lag zum Ende des Geschäftsjahres auf der Bonitätsstufe AAA. Die durchschnittliche Kapitalbindungsdauer (Duration) lag zuletzt bei einem Jahr.

Die im UniGarantExtra: Deutschland (2019) vereinnahmten Zins- und Dividendenerträge sowie sonstige ordentliche Erträge abzüglich der Kosten werden nicht ausgeschüttet, sondern im Fondsvermögen thesauriert.

Hinweis: Aufgrund einer risikoorientierten Betrachtungsweise können die dargestellten Werte von der Vermögensaufstellung abweichen.

Wertentwicklung in Prozent ¹⁾

6 Monate	1 Jahr	3 Jahre	10 Jahre
-1,00	-0,57	-1,98	-

1) Auf Basis veröffentlichter Anteilwerte (BVI-Methode).

UniGarantExtra: Deutschland (2019)

Geografische Länderaufteilung ¹⁾

Deutschland	86,98 %
Wertpapiervermögen	86,98 %
Optionen	12,24 %
Bankguthaben	0,83 %
Sonstige Vermögensgegenstände/Sonstige Verbindlichkeiten	-0,05 %
Fondsvermögen	100,00 %

1) Aufgrund von Rundungsdifferenzen in den Einzelpositionen können die Summen vom tatsächlichen Wert abweichen.

Wirtschaftliche Aufteilung ¹⁾

Banken	74,07 %
Staatsanleihen	12,91 %
Wertpapiervermögen	86,98 %
Optionen	12,24 %
Bankguthaben	0,83 %
Sonstige Vermögensgegenstände/Sonstige Verbindlichkeiten	-0,05 %
Fondsvermögen	100,00 %

1) Aufgrund von Rundungsdifferenzen in den Einzelpositionen können die Summen vom tatsächlichen Wert abweichen.

UniGarantExtra: Deutschland (2019)

Entwicklung der letzten 3 Geschäftsjahre

Datum	Fondsvermögen Mio. EUR	Anteilumlauf Tsd.	Mittelauf- kommen Mio. EUR	Anteilwert EUR
31.03.2016	207,77	1.801	-18,57	115,33
31.03.2017	194,10	1.654	-16,68	117,35
31.03.2018	180,50	1.547	-12,35	116,68

Zusammensetzung des Fondsvermögens

zum 31. März 2018

	EUR
Wertpapiervermögen (Wertpapiereinstandskosten: EUR 147.023.354,10)	156.979.651,40
Optionen	22.085.050,00
Bankguthaben	1.495.404,95
Zinsforderungen aus Wertpapieren	1.542.501,37
	182.102.607,72
Verbindlichkeiten aus Anteilrücknahmen	-54.506,79
Zinsverbindlichkeiten	-1.032,44
Sonstige Passiva	-1.550.629,72
	-1.606.168,95
Fondsvermögen	180.496.438,77
Umlaufende Anteile	1.546.909,480
Anteilwert	116,68 EUR

Veränderung des Fondsvermögens

im Berichtszeitraum vom 1. April 2017 bis zum 31. März 2018

	EUR
Fondsvermögen zu Beginn des Berichtszeitraumes	194.099.846,25
Ordentlicher Nettoertrag	-219.999,99
Ertrags- und Aufwandsausgleich	-6.252,33
Mittelabflüsse aus Anteilrücknahmen	-12.352.065,56
Realisierte Gewinne	2.108.789,96
Nettoveränderung nicht realisierter Gewinne	-3.133.879,56
Fondsvermögen zum Ende des Berichtszeitraumes	180.496.438,77

Aufwands- und Ertragsrechnung

im Berichtszeitraum vom 1. April 2017 bis zum 31. März 2018

	EUR
Zinsen auf Anleihen	1.595.838,36
Bankzinsen	-4.016,90
Sonstige Erträge	2.301,96
Ertragsausgleich	-50.908,79
Erträge insgesamt	1.543.214,63
Zinsaufwendungen	-65,72
Verwaltungsvergütung	-1.495.278,22
Verwahrstellenvergütung	-132.484,42
Veröffentlichungskosten	-5.158,18
Prüfungskosten	-8.950,68
Taxe d'abonnement	-92.495,31
Sonstige Aufwendungen	-85.943,21
Aufwandsausgleich	57.161,12
Aufwendungen insgesamt	-1.763.214,62
Ordentlicher Nettoertrag	-219.999,99
Transaktionskosten im Geschäftsjahr gesamt ¹⁾	535,00
Laufende Kosten in Prozent ¹⁾	0,97

¹⁾ Siehe Erläuterungen zum Bericht.

Entwicklung der Anzahl der Anteile im Umlauf

	Stück
Umlaufende Anteile zu Beginn des Berichtszeitraumes	1.654.087,480
Ausgegebene Anteile	0,000
Zurückgenommene Anteile	-107.178,000
Umlaufende Anteile zum Ende des Berichtszeitraumes	1.546.909,480

UniGarantExtra: Deutschland (2019)

Vermögensaufstellung zum 31. März 2018

ISIN	Wertpapiere	Zugänge	Abgänge	Bestand	Kurs	Kurswert	Anteil am Fondsvermögen % ¹⁾
						EUR	
Anleihen							
Börsengehandelte Wertpapiere							
EUR							
DE000A0Z1T38	1,000 % Bayerische Landesbodenkreditanstalt IS v.12(2019)	0	3.000.000	25.000.000	101,2714	25.317.850,00	14,03
DE000A1K0SQ9	1,000 % Brandenburg v.12(2019)	0	4.000.000	23.000.000	101,2942	23.297.666,00	12,91
DE000DZ1JLKO	1,000 % DZ BANK AG Pfe. v.12(2019)	0	0	13.000.000	101,1900	13.154.700,00	7,29
DE000A1X28N4	1,000 % Investitionsbank Berlin IS. S.140 v.14(2019)	0	2.400.000	24.600.000	101,3099	24.922.235,40	13,81
XS0770142171	1,000 % Landeskreditbank Baden-Württemberg - Förderbank EMTN v.12(2019)	0	1.000.000	25.000.000	101,3030	25.325.750,00	14,03
XS0770149697	1,000 % Landwirtschaftliche Rentenbank EMTN v.12(2019)	0	0	20.000.000	101,2660	20.253.200,00	11,22
DE000NWB29U7	1,000 % NRW.BANK IS v.12(2019)	0	0	24.500.000	100,8500	24.708.250,00	13,69
						156.979.651,40	86,98
Börsengehandelte Wertpapiere						156.979.651,40	86,98
Anleihen						156.979.651,40	86,98
Wertpapiervermögen						156.979.651,40	86,98
Optionen							
Long-Positionen							
EUR							
	Call on BNP Paribas S.A./Aktienindex Deutschland RC-10% Index März 2019/100,00	0	0	20.000		4.048.000,00	2,24
	Call on ING Bank N.V./Aktienindex Deutschland RC-10% Index März 2019/100,00	0	0	25.000		5.075.500,00	2,81
	Call on Merrill Lynch & Co. Inc./Aktienindex Deutschland RC-10% Index März 2019/100,00	0	6.500	13.500		2.771.550,00	1,54
	Call on UBS AG/Aktienindex Deutschland RC-10% Index März 2019/100,00	0	0	50.000		10.190.000,00	5,65
						22.085.050,00	12,24
Long-Positionen						22.085.050,00	12,24
Optionen						22.085.050,00	12,24
Bankguthaben - Kontokorrent						1.495.404,95	0,83
Sonstige Vermögensgegenstände/Sonstige Verbindlichkeiten						-63.667,58	-0,05
Fondsvermögen in EUR						180.496.438,77	100,00

1) Aufgrund von Rundungsdifferenzen in den Einzelpositionen können die Summen vom tatsächlichen Wert abweichen.

Devisenkurse

Zum 31. März 2018 existierten ausschließlich Vermögenswerte in der Fondswährung Euro.

Zu- und Abgänge vom 1. April 2017 bis 31. März 2018

Während des Berichtszeitraumes getätigte Käufe und Verkäufe in Wertpapieren, Schuldscheindarlehen und Derivaten, einschließlich Änderungen ohne Geldbewegungen, soweit sie nicht in der Vermögensaufstellung genannt sind.

ISIN	Wertpapiere	Zugänge	Abgänge
Optionsscheine			
An organisierten Märkten zugelassene oder in diese einbezogene Wertpapiere			
Deutschland			
DE000DZ2YBG6	DZ BANK AG/Aktienindex Deutschland RC-10% Index WTS v.12(2019)	0	5.000

Die Erläuterungen sind integraler Bestandteil dieses Berichtes.

Erläuterungen zum Bericht per Ende März 2018

Die Buchführung des Fonds erfolgt in Euro.

Der Jahresabschluss des Fonds wurde auf der Grundlage der im Domizilland gültigen Gliederungs- und Bewertungsgrundsätze erstellt.

Der Kurswert der Wertpapiere und sonstigen börsennotierten Derivate entspricht dem jeweiligen Börsen- oder Marktwert zum Ende des Geschäftsjahres. An einem geregelten Markt gehandelte Wertpapiere werden zu den an diesem Markt verzeichneten Marktpreisen bewertet.

Soweit der Fonds zum Stichtag OTC-Derivate im Bestand hat, erfolgt die Bewertung auf Tagesbasis auf der Grundlage indikativer Broker-Quotierungen oder von finanzmathematischen Bewertungsmodellen.

Soweit der Fonds zum Stichtag schwebende Devisentermingeschäfte verzeichnet, werden diese auf der Grundlage der für die Restlaufzeit gültigen Terminkurse bewertet.

Wertpapiere, deren Kurse nicht marktgerecht sind, sowie alle Vermögenswerte für die keine repräsentativen Marktwerte erhältlich sind, werden zu einem Verkehrswert bewertet, den die Verwaltungsgesellschaft nach Treu und Glauben und anerkannten Bewertungsregeln hergeleitet hat.

Das Bankguthaben wurde mit dem Nennwert angesetzt.

Die Zinsabgrenzung enthält die Stückzinsen zum Ende des Geschäftsjahres.

Die Position Zinsen auf Anleihen enthält, soweit zutreffend, auch anteilige Erträge aufgrund von Emissionsrenditen.

Der Erwerb von Anteilen darf nur auf der Grundlage des aktuellen Verkaufsprospektes und den wesentlichen Anlegerinformationen, denen der letzte Jahresbericht und gegebenenfalls der letzte Halbjahresbericht beigelegt sind, erfolgen.

Der Ausgabe- bzw. Rücknahmepreis der Fondsanteile wird vom Nettoinventarwert pro Anteil zu den jeweiligen gültigen Handelstagen und, soweit zutreffend, zuzüglich eines im Verkaufsprospekt definierten Ausgabeaufschlags und/oder Dispositionsausgleichs bestimmt. Der Ausgabeaufschlag wird zu Gunsten der Verwaltungsgesellschaft und der Vertriebsstelle erhoben und kann nach der Größenordnung des Kaufauftrages gestaffelt werden. Der Dispositionsausgleich wird dem Fonds gutgeschrieben.

Die Vergütung der Verwaltungsgesellschaft und der Verwahrstelle des Fonds werden auf Basis des kalendertäglichen Nettofondsvermögens erfasst und jährlich bzw. monatlich ausbezahlt. Die Berechnung erfolgt auf der Grundlage vertraglicher Vereinbarungen.

Sofern die Aufwands- und Ertragsrechnung sonstige Aufwendungen enthält, bestehen diese aus den im Verkaufsprospekt genannten Kosten wie beispielsweise staatliche Gebühren, Kosten für die Verwaltung von Sicherheiten oder Kosten für Prospektänderungen.

In den ordentlichen Nettoerträgen sind ein Ertragsausgleich und ein Aufwandsausgleich verrechnet. Diese beinhalten während der Berichtsperiode angefallene Nettoerträge, die der Anteilerwerber im Ausgabepreis mitbezahlt und der Anteilverkäufer im Rücknahmepreis vergütet erhält.

Das Fondsvermögen unterliegt im Großherzogtum Luxemburg einer Steuer, der „Taxe d'abonnement“ von gegenwärtig 0,05 % per annum, zahlbar pro Quartal auf das jeweils am Quartalsende ausgewiesene Netto-Fondsvermögen. Soweit das Fondsvermögen in anderen Luxemburger Investmentfonds angelegt ist, die ihrerseits bereits der Taxe d'abonnement unterliegen, entfällt diese Steuer für den Teil des Fondsvermögens, welcher in solche Luxemburger Investmentfonds angelegt ist.

Die Einnahmen aus der Anlage des Fondsvermögens werden in Luxemburg nicht besteuert, sie können jedoch etwaigen Quellen- oder Abzugsteuern in Ländern unterliegen, in welchen das Fondsvermögen angelegt ist. Weder die Verwaltungsgesellschaft noch die Verwahrstelle werden Quittungen über solche Steuern für einzelne oder alle Anteilinhaber einholen.

Im Zusammenhang mit dem Abschluss von börsennotierten und/oder OTC-Derivaten hat der Fonds Sicherheiten in Form von Bankguthaben oder Wertpapieren zu liefern oder zu erhalten.

Die Positionen „Sonstige Bankguthaben/Bankverbindlichkeiten“ enthalten die vom Fonds gestellten/erhaltenen Sicherheiten in Form von Bankguthaben für börsennotierte Derivate und/oder gestellte Sicherheiten für OTC-Derivate. Gestellte Sicherheiten in Form von Wertpapieren werden in der Vermögensaufstellung gekennzeichnet. Erhaltene Sicherheiten in Form von Wertpapieren sowie Sicherheiten für OTC-Derivate in Form von Bankguthaben werden in der Zusammensetzung des Fondsvermögens und der Vermögensaufstellung nicht erfasst.

Gemäß dem Sonderreglement zum Verkaufsprospekt und dem Verwaltungsreglement des Fonds garantiert die Union Investment Luxembourg S.A., die Verwaltungsgesellschaft des Fonds, für das Ende der jeweils definierten Garantieperioden, dass der Anteilwert einen definierten garantierten Mindestanteilwert nicht unterschreitet. Sollte der garantierte Mindestanteilwert am Ende einer Garantieperiode nicht erreicht werden, wird die Verwaltungsgesellschaft den Differenzbetrag zwischen dem zum Ende der Garantieperiode ermittelten Anteilwert und dem garantierten Mindestanteilwert aus eigenen Mitteln in das Fondsvermögen einzahlen. Liegt ein Differenzbetrag bereits während der Garantieperiode vor, kann die Verwaltungsgesellschaft zur Erreichung des garantierten Mindestanteilwertes am Ende der Garantieperiode zwischenzeitlich auf Verwaltungsvergütungen verzichten. Der garantierte Mindestanteilwert wird entsprechend den Bestimmungen des Sonderreglements bestimmt. Anteilnehmer, die vor Ende einer Garantieperiode Fondsanteile an den Fonds veräußern, kommen nicht in den Genuss eines garantierten Mindestanteilwertes. Der aktuelle Garantiewert beträgt 100,00 Euro.

Die Wertentwicklung der Fondsanteile ist auf Basis der jeweils an den Stichtagen veröffentlichten Anteilwerte gemäß der BVI-Formel ermittelt worden. Sie kann im Einzelfall von der Entwicklung der Anteilwerte, wie sie im Fondsbericht ermittelt wurden, geringfügig abweichen.

Für die Berechnung der Kennzahl „Laufende Kosten“ wurde die Berechnungsmethode, die dem Committee of European Securities Regulators (Rundschreiben CESR/10-674 vom 1. Juli 2010) entspricht, angewandt.

Die laufenden Kosten geben an, wie stark das Fondsvermögen mit Kosten belastet wurde und können von Jahr zu Jahr schwanken. Berücksichtigt werden neben der Verwaltungs- und Verwahrstellenvergütung sowie der Taxe d'abonnement alle übrigen Kosten, die im Fonds angefallen sind. Bei Fonds mit wesentlichem Anteil an anderen Fonds werden die Kosten dieser Fonds mitberücksichtigt. Diese Kennzahl weist den Gesamtbetrag dieser Kosten als Prozentsatz des durchschnittlichen Fondsvolumens innerhalb eines Geschäftsjahres aus. Eine etwaige erfolgsabhängige Vergütung sowie die anfallenden Transaktionskosten - mit Ausnahme der Transaktionskosten der Verwahrstelle - sind in der Kennzahl „Laufende Kosten“ nicht berücksichtigt.

Die Transaktionskosten bezeichnen sämtliche Kosten, die im Geschäftsjahr für Rechnung des Fonds separat ausgewiesen bzw. abgerechnet wurden und in direktem Zusammenhang mit einem Kauf oder Verkauf von Vermögensgegenständen stehen.

Es können der Verwaltungsgesellschaft in ihrer Funktion als Verwaltungsgesellschaft des Fonds im Zusammenhang mit Handelsgeschäften geldwerte Vorteile („soft commissions“, z. B. Broker-Research, Finanzanalysen, Markt- und Kursinformationssysteme) entstehen, die im Interesse der Anteilhaber bei den Anlageentscheidungen verwendet werden, wobei derartige Handelsgeschäfte nicht mit natürlichen Personen geschlossen werden, die betreffenden Dienstleister nicht gegen die Interessen des Fonds handeln dürfen und ihre Dienstleistungen im direkten Zusammenhang mit den Aktivitäten des Fonds erbringen.

Hinweis auf das Gesetz vom 17. Dezember 2010

Der Fonds wurde nach Teil I des Luxemburger Gesetzes vom 17. Dezember 2010 über Organismen für gemeinsame Anlagen („Gesetz vom 17. Dezember 2010“) aufgelegt und erfüllt die Anforderungen der Richtlinie 2009/65/EG des Europäischen Parlaments und des Rates vom 13. Juli 2009 zur Koordinierung der Rechts- und Verwaltungsvorschriften betreffend bestimmte Organismen für gemeinsame Anlagen in Wertpapieren („Richtlinie 2009/65/EG“).

Bericht des Réviseur d'entreprises agréé

An die Anteilscheininhaber des
UniGarantExtra: Deutschland (2019)

Bericht über die Jahresabschlussprüfung

Prüfungsurteil

Wir haben den Jahresabschluss des UniGarantExtra: Deutschland (2019) (der "Fonds") - bestehend aus der Zusammensetzung des Fondsvermögens und der Vermögensaufstellung zum 31. März 2018, der Aufwands- und Ertragsrechnung und der Veränderung des Fondsvermögens für das zu diesem Datum endende Geschäftsjahr sowie den Erläuterungen mit einer Zusammenfassung wesentlicher Rechnungslegungsmethoden - geprüft.

Nach unserer Beurteilung vermittelt der beigefügte Jahresabschluss des Fonds, in Übereinstimmung mit den in Luxemburg geltenden gesetzlichen Bestimmungen und Verordnungen betreffend die Aufstellung und Darstellung von Jahresabschlüssen, ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens- und Finanzlage zum 31. März 2018 sowie der Ertragslage und der Entwicklung des Nettovermögenswertes für das zu diesem Datum endende Geschäftsjahr.

Grundlage für das Prüfungsurteil

Wir führten unsere Abschlussprüfung in Übereinstimmung mit dem Gesetz über die Prüfungstätigkeit (das "Gesetz vom 23. Juli 2016") und nach den für Luxemburg von der Commission de Surveillance du Secteur Financier ("CSSF") angenommenen internationalen Prüfungsstandards ("ISA") durch. Unsere Verantwortung gemäß dieser Verordnung, dem Gesetz vom 23. Juli 2016 und diesen Standards wird im Abschnitt « Verantwortung des Réviseur d'entreprises agréé für die Jahresabschlussprüfung » weitergehend beschrieben. Wir sind in Bezug auf den Fonds unabhängig, in Übereinstimmung mit dem für Luxemburg von der CSSF angenommenen „International Ethics Standards Board for Accountants' Code of Ethics for Professional Accountants“ („IESBA Code“) sowie den beruflichen Verhaltensanforderungen, welche im Rahmen der Jahresabschlussprüfung einzuhalten sind und haben alle sonstigen Berufspflichten in Übereinstimmung mit diesen Verhaltensanforderungen erfüllt. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen.

Sonstige Informationen

Der Verwaltungsrat der Verwaltungsgesellschaft ist verantwortlich für die sonstigen Informationen. Diese stellen Informationen dar, welche im Jahresbericht enthalten sind, jedoch nicht Teil des Jahresabschlusses oder unseres Berichts des Réviseur d'entreprises agréé zu diesem Jahresabschluss sind.

Unser Prüfungsurteil zum Jahresabschluss deckt nicht die sonstigen Informationen ab und wir geben keinerlei Sicherheit jedweder Art auf diese Informationen.

Im Zusammenhang mit der Prüfung des Jahresabschlusses besteht unsere Verantwortung darin, die sonstigen Informationen zu lesen und dabei zu beurteilen, ob eine wesentliche Unstimmigkeit zwischen diesen und dem Jahresabschluss oder mit den bei der Abschlussprüfung gewonnenen Erkenntnissen besteht oder die sonstigen Informationen auch ansonsten wesentlich falsch dargestellt erscheinen. Sollten wir auf Basis der von uns durchgeführten Tätigkeiten schlussfolgern, dass die sonstigen Informationen wesentliche falsche Darstellungen enthalten, sind wir verpflichtet, diesen Sachverhalt zu berichten. Wir haben diesbezüglich nichts zu berichten.

Verantwortung des Verwaltungsrats der Verwaltungsgesellschaft für den Jahresabschluss

Der Verwaltungsrat der Verwaltungsgesellschaft ist verantwortlich für die Aufstellung und sachgerechte Gesamtdarstellung des Jahresabschlusses in Übereinstimmung mit den in Luxemburg geltenden gesetzlichen Bestimmungen und Verordnungen zur Aufstellung und Darstellung des Jahresabschlusses und für die internen Kontrollen, die der Verwaltungsrat der Verwaltungsgesellschaft als notwendig erachtet, um eine Aufstellung des Jahresabschlusses zu ermöglichen, der frei von wesentlichen beabsichtigten oder unbeabsichtigten falschen Darstellungen ist.

Im Rahmen der Aufstellung des Jahresabschlusses liegt es im Verantwortungsbereich des Verwaltungsrates der Verwaltungsgesellschaft, die Fähigkeit des Fonds zur Fortführung der Geschäftstätigkeit zu beurteilen und, soweit zutreffend, Fragen in Bezug auf die Fortführung der Geschäftstätigkeit und Anwendung des Rechnungslegungsgrundsatzes der Geschäftsführung mitzuteilen, sofern der Verwaltungsrat der Verwaltungsgesellschaft nicht beabsichtigt, den Fonds zu liquidieren oder die Geschäftstätigkeit einzustellen oder ihm keine andere realistische Alternative zur Verfügung steht.

Verantwortung des Réviseur d'entreprises agréé für die Jahresabschlussprüfung

Zielsetzung unserer Prüfung ist die Erlangung einer hinreichenden Sicherheit, ob der Jahresabschluss als Ganzes frei von wesentlichen, beabsichtigten oder unbeabsichtigten falschen Darstellungen ist und hierzu einen Bericht des Réviseur d'entreprises agréé zu erstellen, der unser Prüfungsurteil enthält. Hinreichende Sicherheit entspricht einem hohen Grad an Sicherheit, ist jedoch keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit dem Gesetz vom 23. Juli 2016 und mit den für Luxemburg von der CSSF angenommenen ISAs durchgeführte Prüfung stets eine wesentliche falsche Darstellung, soweit vorhanden, aufdeckt. Falsche Darstellungen können entweder aus Unrichtigkeiten oder aus Verstößen resultieren und werden als wesentlich angesehen, wenn vernünftigerweise davon ausgegangen werden kann, dass diese individuell oder insgesamt die auf der Grundlage dieses Jahresabschlusses getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Adressaten beeinflussen.

Im Rahmen einer Abschlussprüfung in Übereinstimmung mit dem Gesetz vom 23. Juli 2016 und nach den für Luxemburg von der CSSF angenommenen ISAs üben wir unser pflichtgemäßes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung. Darüber hinaus:

- Identifizieren und beurteilen wir das Risiko wesentlicher Falschdarstellungen im Jahresabschluss infolge von Unrichtigkeiten oder Verstößen, planen und führen Prüfungshandlungen als Antwort auf diese Risiken durch und erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und angemessen sind, um unser Prüfungsurteil herzuleiten. Das Risiko, dass wesentliche Falschdarstellungen nicht aufgedeckt werden, ist bei Verstößen höher als bei Unrichtigkeiten, da Verstöße betrügerisches Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Angaben bzw. das Außerkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können.
- Gewinnen wir ein Verständnis des für die Abschlussprüfung relevanten internen Kontrollsystems, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, nicht jedoch mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit des internen Kontrollsystems des Fonds abzugeben.
- Beurteilen wir die Angemessenheit der vom Verwaltungsrat der Verwaltungsgesellschaft angewandten Bilanzierungsmethoden, der rechnungslegungsrelevanten Schätzungen und den entsprechenden Anhangangaben.

- Schlussfolgern wir über die Angemessenheit der Anwendung des Rechnungslegungsgrundsatzes der Fortführung der Geschäftstätigkeit durch den Verwaltungsrat der Verwaltungsgesellschaft sowie auf der Grundlage der erlangten Prüfungsnachweise, ob eine wesentliche Unsicherheit im Zusammenhang mit Ereignissen oder Gegebenheiten besteht, die wesentliche Zweifel an der Fähigkeit des Fonds zur Fortführung der Geschäftstätigkeit aufwerfen könnten. Sollten wir schlussfolgern, dass eine wesentliche Unsicherheit besteht, sind wir verpflichtet im Bericht des Réviseur d'entreprises agréé auf die dazugehörigen Anhangangaben im Jahresabschluss hinzuweisen, oder, falls die Angaben unangemessen sind, das Prüfungsurteil zu modifizieren. Diese Schlussfolgerungen basieren auf der Grundlage der bis zum Datum des Berichts des Réviseur d'entreprises agréé erlangten Prüfungsnachweise. Zukünftige Ereignisse oder Gegebenheiten können jedoch dazu führen, dass der Fonds seine Geschäftstätigkeit nicht mehr fortführen kann. In diesem Zusammenhang weisen wir darauf hin, dass der Fonds gemäß den Bestimmungen des Verkaufsprospekts innerhalb der nächsten zwölf Monate seine Endfälligkeit erreicht.

- Beurteilen wir die Gesamtdarstellung, den Aufbau und den Inhalt des Jahresabschlusses einschließlich der Anhangangaben und beurteilen, ob dieser die zugrundeliegenden Geschäftsvorfälle und Ereignisse sachgerecht darstellt.

Wir teilen den für die Überwachung Verantwortlichen unter anderem den geplanten Prüfungsumfang und -zeitraum sowie die wesentlichen Prüfungsfeststellungen einschließlich wesentlicher Schwächen im internen Kontrollsystem mit, die wir im Rahmen der Prüfung identifizieren.

ERNST & YOUNG
Société Anonyme
Cabinet de révision agréé

Dr. Christoph Haas

Luxemburg, 14. Juni 2018

Sonstige Informationen der Verwaltungsgesellschaft

Angaben gemäß Verordnung (EU) 2015/2365

Während des Berichtszeitraumes wurden keine Transaktionen gemäß der Verordnung (EU) 2015/2365 über Wertpapierfinanzierungsgeschäfte und Gesamtrendite-Swaps abgeschlossen.

Informationen zum Risikomanagementverfahren

Die zur Überwachung des mit Derivaten verbundenen Gesamtrisikos herangezogene Methode ist der Commitment Ansatz.

Sonstige Angaben

Wertpapiergeschäfte werden grundsätzlich nur mit Kontrahenten getätigt, die durch das Fondsmanagement in eine Liste genehmigter Parteien aufgenommen wurden, deren Zusammensetzung fortlaufend überprüft wird. Dabei stehen Kriterien wie die Ausführungsqualität, die Höhe der Transaktionskosten, die Researchqualität und die Zuverlässigkeit bei der Abwicklung von Wertpapierhandelsgeschäften im Vordergrund. Darüber hinaus werden die jährlichen Geschäftsberichte der Kontrahenten eingesehen.

Der Anteil der Wertpapiertransaktionen, die im Berichtszeitraum vom 1. April 2017 bis 31. März 2018 für Rechnung der von der Union Investment Luxembourg S.A. verwalteten Publikumsfonds mit im Konzernverbund stehenden oder über wesentliche Beteiligungen verbundene Unternehmen ausgeführt wurden, betrug 3,17 Prozent. Ihr Umfang belief sich hierbei auf insgesamt 1.663.494.660,95 Euro.

Angaben zur Vergütungspolitik der Union Investment Luxembourg S.A.

Umfang der Vergütungspolitik

Die Vergütungspolitik und -praxis umfasst feste und variable Bestandteile der Gehälter und freiwillige Altersversorgungsleistungen.

Beschreibung der Berechnung der Vergütungselemente

Die Vergütung setzt sich aus folgenden Bestandteilen zusammen:

- 1) Fixe Vergütungen: Gesamtsumme der im abgelaufenen Geschäftsjahr gezahlten monatlichen Grundgehälter sowie des 13. Tarifgehaltes.
- 2) Variable Vergütungen: Gesamtsumme der im abgelaufenen Geschäftsjahr gezahlten variablen Vergütungsbestandteile. Hierunter fallen die variable Leistungsvergütung sowie Sonderzahlungen aufgrund des Geschäftsergebnisses.

Gesamtsumme der im abgelaufenen Wirtschaftsjahr von der Verwaltungsgesellschaft gezahlten Mitarbeitervergütung (Stand: 31. Dezember 2017)

Personalbestand		63
Feste Vergütung	EUR	4.300.000,00
Variable Vergütung	EUR	900.000,00
Gesamtvergütung	EUR	5.200.000,00
<hr/>		
Anzahl Mitarbeiter mit Führungsfunktion		9
Gesamtvergütung der Mitarbeiter mit Führungsfunktion	EUR	1.700.000,00

Anzahl der von der Verwaltungsgesellschaft verwalteten Fonds (Stand: 31. Dezember 2017): 178

Ergänzende Angaben gemäß ESMA - Leitlinien für den UniGarantExtra: Deutschland (2019)

Derivate

Durch OTC und börsengehandelte Derivate erzielt zugrundeliegendes Exposure:	EUR	18.833.164,95
---	-----	---------------

Identität der Gegenpartei(en) bei diesen Derivategeschäften:

BNP Paribas S.A., Paris
Ing Bank N.V., Amsterdam
Merrill Lynch Intl., London
UBS Limited, London

Art und Höhe der entgegengenommenen Sicherheiten (Collateral Received) für OTC Derivate, die auf das Kontrahentenrisiko des OGAW anrechenbar sind:	EUR	23.770.588,86
---	-----	---------------

Davon:

Bankguthaben	EUR	0,00
Schuldverschreibungen	EUR	23.770.588,86
Aktien	EUR	0,00

Techniken für eine effiziente Portfolioverwaltung

Exposure, das durch Techniken für eine effiziente Portfolioverwaltung erzielt wird	EUR	0,00
---	-----	------

Identität der Gegenpartei(en) bei diesen Techniken für eine effiziente Portfolioverwaltung:

nicht zutreffend

Art und Höhe der entgegengenommenen Sicherheiten (Collateral Received), die auf das Kontrahentenrisiko des OGAW anrechenbar sind:	EUR	0,00
--	-----	------

Davon:

Bankguthaben	EUR	0,00
Schuldverschreibungen	EUR	0,00
Aktien	EUR	0,00

Erträge, die sich aus Wertpapierleihe für eine effiziente Portfolioverwaltung für den gesamten Berichtszeitraum ergeben, einschließlich der angefallenen direkten und indirekten Kosten und Gebühren	EUR	0,00
--	-----	------

Die Erträge aus Wertpapierleihgeschäften werden nach Abzug der damit verbundenen Kosten zwischen dem Fonds und der Verwaltungsgesellschaft Union Investment Luxembourg S.A., für ihre Tätigkeit als Agent, aufgeteilt, wobei der mehrheitliche Teil dem Fondsvermögen gutgeschrieben wird.

ZUSÄTZLICHE ANGABEN ZU ENTGEGENGENOMMENEN SICHERHEITEN BEI OTC-DERIVATEN UND TECHNIKEN FÜR EINE EFFIZIENTE PORTFOLIOVERWALTUNG

Identität des Emittenten, wenn die von diesem Emittenten erhaltenen Sicherheiten 20% des Nettoinventarwerts des OGAW überschreiten

nicht zutreffend

Besicherungen im Zusammenhang mit OTC Derivaten und Techniken für eine effiziente Portfolioverwaltung

Die Besicherung erfolgt vollständig durch Wertpapiere, die von einem EU-Mitgliedstaat begeben oder garantiert werden.

Verwaltungsgesellschaft und zugleich Hauptverwaltungsgesellschaft

Union Investment Luxembourg S.A.
308, route d'Esch
L-1471 Luxemburg
Großherzogtum Luxemburg
R.C.S.L. B 28679

Eigenkapital per 31.12.2017:
Euro 164,837 Millionen
nach Gewinnverwendung

Leitungsorgan der Union Investment Luxembourg S.A.:

Verwaltungsrat

Verwaltungsratsvorsitzender

Hans Joachim REINKE
Vorsitzender des Vorstandes der
Union Asset Management Holding AG
Frankfurt am Main

Stv. Verwaltungsratsvorsitzender

Giovanni GAY
Mitglied der Geschäftsführung der
Union Investment Privatfonds GmbH
Frankfurt am Main

Weitere Mitglieder des Verwaltungsrates

Björn JESCH (bis zum 31.12.2017)
Mitglied der Geschäftsführung der
Union Investment Privatfonds GmbH
Frankfurt am Main

Dr. Frank ENGELS (ab dem 01.02.2018)
Mitglied der Geschäftsführung der
Union Investment Privatfonds GmbH
Frankfurt am Main

Nikolaus SILLEM
Mitglied der Geschäftsführung der
Union Investment Institutional GmbH
Frankfurt am Main

Maria LÖWENBRÜCK
Mitglied der Geschäftsführung der
Union Investment Luxembourg S.A.
Luxemburg

Rudolf KESSEL (bis zum 20.04.2017)
Mitglied der Geschäftsführung der
Union Investment Luxembourg S.A.
Luxemburg

Dr. Joachim VON CORNBERG
Mitglied der Geschäftsführung der
Union Investment Luxembourg S.A.
Luxemburg

Karl-Heinz MOLL (ab dem 01.07.2017)
Mitglied des Verwaltungsrates

Bernd SCHLICHTER
unabhängiges Mitglied des
Verwaltungsrates

Klaus Peter STRÄBER (ab dem 01.07.2017)
unabhängiges Mitglied des
Verwaltungsrates

Geschäftsführer der Union Investment Luxembourg S.A.

Maria LÖWENBRÜCK
Rudolf KESSEL (bis zum 30.06.2017)
Dr. Joachim VON CORNBERG

Gesellschafter der Union Investment Luxembourg S.A.

Union Asset Management Holding AG
Frankfurt am Main

Auslagerung des Portfoliomanagements an folgende, der Union Investment Gruppe angehörende, Gesellschaften:

Union Investment Privatfonds GmbH
Weißfrauenstraße 7
D-60311 Frankfurt am Main

Union Investment Institutional GmbH
Weißfrauenstraße 7
D-60311 Frankfurt am Main

Abschlussprüfer (Réviseur d'entreprises agréé)

Ernst & Young S.A.
35E avenue John F. Kennedy
L-1855 Luxembourg

die zugleich Abschlussprüfer der
Union Investment Luxembourg S.A. ist.

Verwahrstelle und zugleich Hauptzahlstelle

DZ PRIVATBANK S.A.
4, rue Thomas Edison
L-1445 Luxemburg-Strassen

Zahl- und Vertriebsstelle im Großherzogtum Luxemburg

DZ PRIVATBANK S.A.
4, rue Thomas Edison
L-1445 Luxemburg-Strassen

Zahl- und Vertriebsstellen sowie Informationsstellen in der Bundesrepublik Deutschland

DZ BANK AG
Deutsche Zentral-Genossenschaftsbank
Platz der Republik
60265 Frankfurt am Main
Sitz: Frankfurt am Main

BBBank eG
Herrenstraße 2-10
76133 Karlsruhe
Sitz: Karlsruhe

Deutsche Apotheker- und Ärztebank eG
Richard-Oskar-Mattern-Str. 6
40547 Düsseldorf
Sitz: Düsseldorf

Weitere Vertriebsstellen in der Bundesrepublik Deutschland

Die den vorgenannten Banken sowie den genossenschaftlichen Zentralbanken angeschlossenen Kreditinstitute sind weitere Vertriebsstellen in der Bundesrepublik Deutschland.

Weitere von der Verwaltungsgesellschaft verwaltete Fonds

BBBank Konzept Dividendenwerte Union
Commodities-Invest
FairWorldFonds
LIGA Portfolio Concept
LIGA-Pax-Cattolico-Union
LIGA-Pax-Corporates-Union
LIGA-Pax-Laurent-Union (2022)
PE-Invest SICAV
PrivatFonds: Konsequent
PrivatFonds: Konsequent pro
Quoniam Funds Selection SICAV
SpardaRentenPlus
UniAbsoluterErtrag
UniAsia
UniAsiaPacific
UniAusschüttung
UniDividendenAss
UniDynamicFonds: Europa
UniDynamicFonds: Global
UniEM Fernost
UniEM Global
UniEM Osteuropa
UniEuroAnleihen
UniEuroAspirant
UniEuroKapital
UniEuroKapital Corporates
UniEuroKapital -net-
UniEuropa
UniEuropa Mid&Small Caps
UniEuropaRenta
UniEuroRenta Corporates
UniEuroRenta Corporates Deutschland 2019
UniEuroRenta Corporates 2018
UniEuroRenta EM 2021
UniEuroRenta EmergingMarkets
UniEuroRenta Real Zins
UniEuroRenta Unternehmensanleihen EM 2021
UniEuroRenta Unternehmensanleihen 2020
UniEuroRenta 5J
UniEuroSTOXX 50
UniExtra: EuroStoxx 50
UniFavorit: Aktien Europa
UniFavorit: Renten
UniGarant: Aktien Welt (2020)
UniGarant: ChancenVielfalt (2019) II
UniGarant: ChancenVielfalt (2020)
UniGarant: ChancenVielfalt (2020) II
UniGarant: ChancenVielfalt (2021)
UniGarant: Commodities (2018)
UniGarant: Commodities (2019)
UniGarant: Deutschland (2019)
UniGarant: Deutschland (2019) II
UniGarant: Emerging Markets (2018)
UniGarant: Emerging Markets (2020)
UniGarant: Emerging Markets (2020) II
UniGarant: Erneuerbare Energien (2018)

UniGarant: Nordamerika (2021)
UniGarant: Rohstoffe (2020)
UniGarantExtra: Deutschland (2019) II
UniGarantPlus: Erneuerbare Energien (2018)
UniGarantPlus: Europa (2018)
UniGarantTop: Europa
UniGarantTop: Europa II
UniGarantTop: Europa III
UniGarantTop: Europa IV
UniGarantTop: Europa V
UniGarant95: Aktien Welt (2020)
UniGarant95: ChancenVielfalt (2019)
UniGarant95: ChancenVielfalt (2019) II
UniGarant95: ChancenVielfalt (2020)
UniGarant95: Nordamerika (2019)
UniGlobal Dividende
UniGlobal II
UniIndustrie 4.0
UniInstitutional Asian Bond and Currency Fund
UniInstitutional Asset Balance Plus
UniInstitutional Basic Emerging Markets
UniInstitutional Basic Global Corporates HY
UniInstitutional Basic Global Corporates IG
UniInstitutional CoCo Bonds
UniInstitutional Convertibles Protect
UniInstitutional Corporate Hybrid Bonds
UniInstitutional EM Bonds 2018
UniInstitutional EM Corporate Bonds
UniInstitutional EM Corporate Bonds Flexible
UniInstitutional EM Corporate Bonds Low Duration Sustainable
UniInstitutional EM Corporate Bonds 2020
UniInstitutional EM Corporate Bonds 2022
UniInstitutional EM High Yield Bonds
UniInstitutional EM Sovereign Bonds
UniInstitutional Euro Corporate Bonds 2019
UniInstitutional Euro Covered Bonds 2019
UniInstitutional Euro Liquidity
UniInstitutional Euro Subordinated Bonds
UniInstitutional European Bonds: Diversified
UniInstitutional European Bonds: Governments Peripherie
UniInstitutional European Corporate Bonds +
UniInstitutional European Equities Concentrated
UniInstitutional Financial Bonds 2022
UniInstitutional German Corporate Bonds +
UniInstitutional Global Convertibles
UniInstitutional Global Convertibles Sustainable
UniInstitutional Global Corporate Bonds Short Duration
UniInstitutional Global Corporate Bonds Sustainable
UniInstitutional Global Corporate Bonds 2022
UniInstitutional Global Covered Bonds
UniInstitutional Global Credit
UniInstitutional Global High Dividend Equities Protect
UniInstitutional Global High Yield Bonds
UniInstitutional IMMUNO Nachhaltigkeit
UniInstitutional Local EM Bonds
UniInstitutional Multi Credit

UniInstitutional MultiPremia
UniInstitutional SDG Equities
UniInstitutional Short Term Credit
UniInstitutional Structured Credit High Yield
UniKonzept: Dividenden
UniKonzept: Portfolio
UniMarktführer
UnionProtect: Europa (CHF)
UniOptima
UniOptimus -net-
UniOpti4
UniPacific Aktien
UniPremium Evolution 100
UniPremium Evolution 25
UniProfiAnlage (2019)
UniProfiAnlage (2019/II)
UniProfiAnlage (2020)
UniProfiAnlage (2020/II)
UniProfiAnlage (2021)
UniProfiAnlage (2023)
UniProfiAnlage (2023/II)
UniProfiAnlage (2024)
UniProfiAnlage (2025)
UniProfiAnlage (2027)
UniProInvest: Struktur
UniProtect: Europa
UniProtect: Europa II
UniRak Emerging Markets
UniRak Nachhaltig
UniRak Nachhaltig Konservativ
UniRak Nordamerika
UniRent Europa
UniRent Global
UniRent Kurz URA
UniRent Mündel
UniRent Mündel Flex
UniRenta Corporates
UniRentEuro Mix
UniRentEuro Staatsanleihen Flex
UniReserve
UniReserve: Euro-Corporates
UniSector
UniStruktur
UniValueFonds: Europa
UniValueFonds: Global
UniVorsorge 1
UniVorsorge 2
UniVorsorge 3
UniVorsorge 4
UniVorsorge 5
UniVorsorge 6
UniVorsorge 7
UniWirtschaftsAspirant
VBMH Vermögen

Die Union Investment Luxembourg S.A. verwaltet ebenfalls Fonds nach dem Gesetz vom 13. Februar 2007 über spezialisierte Investmentfonds.

Union Investment Luxembourg S.A.
308, route d'Esch
L-1471 Luxembourg
service@union-investment.com
privatkunden.union-investment.de